

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 46 (1968)
Heft: 4

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN KOMMISSION

Für den Pilzbestimmkurs 1968 (20.–27. Juli) werden gesucht:

2, evtl. 3 deutschsprachige Kursleiter,

1 Leiter für das Mikroskop, der auch Französisch spricht, mit dem Auftrag, die Kursbesucher in die Elemente des Mikroskopierens einzuführen.

Dem Kursleiter wird die Gelegenheit geboten, während einer Woche seine eigenen Kenntnisse in der Pilzkunde zu ergänzen: Wer lehrt, lernt.

Interessenten, insbesondere WK-Mitglieder sowie erfahrene Pilzbestimmer, werden gebeten, ihre Offerten an X. Moirandat, Grausteinweg 4, 2500 Biel, zu richten.

Nous cherchons pour le cours de détermination 1968 (20–27 juillet):

2 instructeurs de langue française,

1 instructeur bilingue d'introduction à l'emploi du microscope.

Il s'agit là d'activités intéressantes qui offrent la possibilité de parfaire ses propres connaissances mycologiques. Nous nous adressons aux membres de la Commission scientifique, ainsi qu'aux détermineurs expérimentés, et les prions d'envoyer leur offre de service à X. Moirandat, chemin de la Pierre-Grise 4, 2500 Bienne.

TOTENTAFEL



Am 13. März ist in seinem Eigenheim in Zürich-Seebach, treu umsorgt von seiner Tochter Aline, unser früheres, langjährig eifriges Mitglied

Ernst Lüthi-Salzmänn

im hohen Alter von fast 93 Jahren gestorben. Herr Lüthi ist am 1. Juli 1931 in unseren Verein als Mitglied eingetreten und wurde an der Generalversammlung vom 3. März 1951 für seine 20jährige Vereinstreue mit der Freimitgliedschaft belohnt. Als der Verein für Pilzkunde Zürich als Vorort für den Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde amtierte, war Ernst Lüthi in den Jahren 1940–1943 Dia-Verwalter des Verbandes.

Den Angehörigen möchten wir auch an dieser Stelle herzlich kondolieren und versichern, daß wir unseren Pilzlerkameraden stets in ehrendem Angedenken behalten werden. *Verein für Pilzkunde Zürich*

Am 12. Februar verschied nach langer, geduldig ertragener Krankheit in seinem 73. Lebensjahr unser liebes Vereinsmitglied

Felix Bäbler

Der Verstorbene war langjähriges Mitglied unseres Pilzvereins. Trotz seiner schweren Krankheit hatte unser Felix immer sehr viel Humor und einen unbeug-

samen Lebenswillen, mit dem er seine gesundheitlichen Rückschläge immer wieder in bewundernswerter Weise überwunden hat. Am Vereinsleben nahm er regen Anteil, und seine Vorträge ins Reich der Sterne oder ins Weltall waren immer sehr lehrreich und interessant.

Unser Verein verliert mit ihm einen lieben und treuen Freund. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen auch seinen Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Baar

VEREINSMITTEILUNGEN

(Fortsetzung von 2. Umschlagseite)

Birsfelden

Am 11. März erfreute uns J. Bachmann mit seinem Film «Kreuz und quer durch USA und Kanada». Am 18. März führte uns C. Schwärzel seinen selbstgedrehten Film über unser Vereinsleben vor. Beiden Referenten sei auch an dieser Stelle für ihren Beitrag zur Auflockerung des Winterprogrammes recht herzlich gedankt. Es ist ihnen restlos gelungen. Dank auch unserem Präsidenten, E. Hauser, der uns mit den in unserer Gegend vorkommenden Giftpilzen und deren teilweise verherenden Auswirkungen auf unseren Organismus bekannt machte.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß wie gewohnt jeden Montagabend im Rest. «Hirschen», Birsfelden, Bestimmungsabende stattfinden. Wenn auch um diese Jahreszeit noch nicht viele Arten zu begutachten und zu bestimmen sind, stehen Ihnen doch unsere Pilzbestimmer jederzeit gerne zur Verfügung.

Bremgarten

Die Generalversammlung vom 9. März unter der Leitung von Präsident Adolf Frey nahm in allen Teilen einen sehr guten Verlauf. Der Vorstand, der sich noch einmal zur Verfügung stellte, wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt. Der guten Zusammenarbeit und des sehr bedeutungsvollen Besuches zufolge wurde mehrheitlich beschlossen, im September wiederum eine Pilzausstellung zu organisieren.

Das Jahresprogramm sieht einen Besuch der Insel Mainau am 5. Mai und am 19. Mai eine Exkursion (Morcheln) ins Pilatusgebiet vor.

Der Präsident und der Pilzbestimmer-Obmann ermunterten die Mitglieder, auch dieses Jahr wiederum recht zahlreich die Exkursionen und Pilzbestimmungsabende zu besuchen.

Brugg und Umgebung

Am 16. März fand im Rest. «Gotthard» die diesjährige Hauptversammlung unter der kundigen

Führung unseres bewährten Präsidenten Fritz Huber statt. Sämtliche Traktanden konnten in einer kameradschaftlichen Atmosphäre durchgearbeitet werden. Der Rücktritt von Alfred Häusermann löste allgemeines Bedauern aus, hat er doch als Kassier in zehnjähriger Amtsdauer die Geschäfte in vorbildlichster Weise geführt. An dieser Stelle sei ihm nochmals herzlichst gedankt. Frau Weber als Aktuarin gab ihren Rücktritt bekannt, sowie Herr Baumann als Beisitzer und Herr Walter Renold als Rechnungsrevisor. Auch ihnen wurde die geleistete Arbeit bestens verdankt.

Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: Fritz Huber. Vizepräsident: Paul Werder. Kassier: Ernst Bingisser. Aktuarin: Frau Schälchli, die auch gleichzeitig den Bücherverkauf übernimmt. Beisitzerin: Frau Wullschleger. Als Rechnungsrevisoren stellten sich die Herren Hans Wobmann (neu) und Kilian Zumsteg (bisher) zur Verfügung.

Auf vielseitigen Wunsch werden wir auch dieses Jahr zum Saisonauftakt einen Familienausflug in die nähere Umgebung starten. Samstag, den 27. April, treffen wir uns am Bahnhof Brugg mittags um 12 Uhr. Wir fahren nach Othmarsingen und wandern über den Kestenberg nach Wildegg, evt. bis Brugg. Liebe Pilzfreunde: Merkt euch dieses Datum!

Ab 6. Mai finden wieder jeden Montag freie Zusammenkünfte zur Pilzbestimmung statt, und wir hoffen, daß wir bis dahin Exemplare zur Bestimmung vorlegen können.

Montag, den 13. Mai, spricht Herr Paul Schüpbach über «Täublinge». Es würde uns freuen, wenn unsere Vereinsanlässe, die die Erweiterung des Wissens anstreben, stets gute Beteiligung aufweisen.

Büren an der Aare

Jedes Mitglied hat das Tätigkeitsprogramm 1968 erhalten. Wir bitten um Aufbewahrung desselben.